

ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN DER SPD OESTRICH-WINKEL



WERNER FLADUNG

BÜRGERMEISTERKANDIDAT FÜR OESTRICH-WINKEL

GEMEINSAM FÜR UNSERE HEIMATSTADT

TOP-THEMEN DIESER AUSGABE:

Bürgermeisterkandidat Werner Fladung	2
Aus dem Parlament	4
Aus den Ortsbeiräten	6
Aus Bundestag, Landtag und Kreis	8
Aus dem SPD-Ortsverein	9
„Mein Rolli ersetzt mir Beine“ – Barrierefreiheit?	10
Blütenträume, Floristik mit Liebe zum Detail	12
MEL`s Finest in Winkel	14
Heimatlädchen in Hallgarten eröffnet	14
Wir finden gut/nicht gut	15



Editorial

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

Sie halten die 130. Ausgabe des Ortsgesprächs in den Händen. Das „Ortsgespräch“ ist die Zeitung der SPD Oestrich-Winkel und befindet sich mittlerweile im 35. Jahrgang. Keine Zeitung einer anderen Partei weist eine so lange Tradition auf. Darauf sind wir stolz.



Carsten Sinß

Auch in dieser Ausgabe möchten wir über Aktivitäten der SPD rund um die Oestrich-Winkeler Stadtpolitik informieren und Ihnen interessante Geschichten aus und über unsere schöne Heimatstadt liefern, allen voran die am 26. Mai 2019 stattfindende Bürgermeisterwahl.

Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über Ihre Anregungen und Rückmeldungen. Schreiben Sie uns oder sprechen Sie uns an – Sie finden bei uns stets ein offenes Ohr! Wenn Sie sich tagesaktuell über die Arbeit der SPD Oestrich-Winkel informieren möchten, schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage www.spd-oestrich-winkel.de oder unserem Facebook-Auftritt www.facebook.com/spdoewi vorbei.

Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich im Namen der gesamten SPD ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in 2019.

Nun aber viel Vergnügen beim Lesen.

Carsten Sinß
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

Bürgermeisterkandidat Werner Fladung:

Der Erste Stadtrat und Kämmerer Werner Fladung bewirbt sich bei der Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2019 um die Nachfolge von Bürgermeister Michael Heil.

Ortsgespräch: Herr Fladung, nach fast sechs Jahren als Erster Stadtrat kandidieren Sie nun für das Bürgermeisteramt. Warum haben Sie sich entschieden, jetzt nochmals zu kandidieren?

Werner Fladung: Weil ich gerne für die Menschen unserer Stadt arbeite. Schon bei der letzten Bürgermeisterwahl habe ich mit 48 Prozent ein achtbares Ergebnis geholt, auf das ich nun aufbauen möchte. Und nach fast sechs Jahren Erfahrung im Rathaus fühle ich mich so gut vorbereitet wie noch nie auf dieses verantwortungsvolle Amt.

Ortsgespräch: Was war aus Ihrer Sicht Ihr größter Erfolg in den letzten gut fünf Jahren?

Werner Fladung: Nach meiner Wahl habe ich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen in der Kämmerei die Finanzen der Stadt in Ordnung gebracht, die auch acht Jahre nach Einführung des neuen Haushaltsrechts noch mit Folgen der chaotischen Anfangsphase belastet waren. Heute ist Oestrich-Winkel auf dem Weg zur schuldenfreien Stadt. Darauf bin ich stolz und diesen Erfolg lasse ich mir nicht kleinreden, auch nicht von der politischen Konkurrenz.

Ortsgespräch: Wie steht es um die politische Kultur in Oestrich-Winkel?

Werner Fladung: Es ist besser geworden. An der Verwaltungsspitze habe ich mit Bürgermeister Heil immer gut und erfolgreich zusammengearbeitet. Dass wir unterschiedliche

Parteibücher haben, spielte für mich keine Rolle und deshalb bedauere ich es auch bei aller politischen Unterschiedlichkeit, dass er jetzt aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Persönlich wünsche ich ihm alles Gute! Im Stadtparlament habe ich mit allen Parteien konstruktiv zusammengearbeitet, ich wurde ja auch vom Parlament ge-



Erster Stadtrat Werner Fladung

wählt. In anderen Städten und Gemeinden im Rheingau gibt es manchmal den Reflex, erstmal alles abzulehnen, was von anderen Parteien kommt. Das ist nicht mein Stil und ich freue mich, dass die SPD-Fraktion mir darin gefolgt ist und sich nicht zu fein ist, auch mal für einen Antrag von CDU, FDP oder den Grünen die Hand zu heben, wenn der Inhalt überzeugt. Übrigens, wenn mehrere Parteien gemeinsam an einem Antrag arbeiten, wird er meistens besser. Und darauf kommt es an, das ist die Art und Weise, wie ich bisher Politik gemacht habe und wie ich es auch weiterhin machen will.

Ortsgespräch: In welche Richtung wollen Sie Oestrich-Winkel als Bürgermeister führen?

Werner Fladung: Ich will vor allen Dingen, dass die Menschen hier in einer Stadt leben, in der sie sich wohlfühlen. Und zwar unabhängig davon, wie alt sie sind oder wie viel Geld sie haben. Die be-

IMPRESSUM

Herausgeber:
SGK Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Carsten Sinß
Straße der Republik 27
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:
Heinz-Dieter Mielke,
Gerda Müller, Carsten Sinß,
Thomas Wiczorek, Aylin Sinß

Anzeigen:
Hans-Otto Höker,
Telefon 06723 · 27 45

kontakt@spd-oestrich-winkel.de
www.spd-oestrich-winkel.de

„Miteinander mehr erreichen – die besten Ideen an einen Tisch holen“

zahlbare Stadt für alle Generationen ist, wenn Sie so wollen, mein Leitbild. Und das schließt alles ein: Kitas, Wohnungen, ärztliche Versorgung, Verkehrsangebote. Die Bürgerinnen und Bürger müssen das Gefühl haben, dass die Stadt funktioniert. Damit meine ich, dass die Stadt auf die verschiedenen Bedürfnisse reagiert, auch kurzfristig.

amtlichen Ersten Stadtrat leistet. Selbst wesentlich größere Städte wie Taunusstein, Idstein und Eltville brauchen diesen Posten nicht. Mit der Streichung der Stelle würden alleine für eine Wahlzeit von sechs Jahren finanzielle Belastungen von mehr als einer halben Million Euro vermieden werden. Zudem drohen dauerhafte Pensionsverpflichtungen. Mit der

Gemeinden machen es uns ja vor.

Ortsgespräch: Ein anderes Schwerpunktthema von Ihnen ist die Digitalisierung.

Werner Fladung: Ganz klar. Auch weil ich privat von technischem Fortschritt begeistert bin und Technik dort einsetze, wo sie mir einen Vorteil bietet. In meiner Amtszeit als Bürgermeister möchte ich

dafür sorgen, dass die wichtigsten Dienstleistungen der Stadtverwaltung nicht nur, aber auch online erledigt werden können. Wir müssen uns dort insgesamt moderner aufstellen. Junge Leute fragen mich, warum sie ihre Strafbzettel nicht mit Apple Pay oder PayPal zahlen können. Warum eigentlich nicht? Oder ein anderes Beispiel: Ich fahre ein Elektroauto. Gar nicht, weil ich glaube, damit die Welt zu retten, sondern weil Elektromobilität ein großes Zukunftsthema ist. Ganz Deutschland redet darüber, aber nur 60.000 zugelassene PKW sind Elektroautos. Ich probiere Dinge gerne aus, weil man nur dann wirklich mitreden kann. Dieses Denken möchte ich stärker in die Stadtverwaltung

einbringen: Offen für Neues sein und Dinge auch mal einfach ausprobieren. Nicht selbst immer die beste Idee haben wollen – aber den festen Anspruch, die besten Ideen an einen Tisch zu holen.

Ortsgespräch: Herr Fladung, vielen Dank für das Gespräch.

Werner Fladung: Sehr gerne.



Ortsgespräch: Sie sind angetreten mit der Ansage, den Posten des hauptamtlichen Stadtrats abschaffen zu wollen, auch weil Sie ihn für überflüssig erachten.

Werner Fladung: Das ist richtig. Mich haben Bürger schon darauf angesprochen und gefragt, ob das nicht ein Widerspruch sei, als amtierender Erster Stadtrat quasi den eigenen Job abschaffen zu wollen. Aber das ist es natürlich nicht. Oestrich-Winkel ist die einzige Stadt im Rheingau-Taunus Kreis, die sich einen haupt-

Streichung der Stelle könnte die Stadt dauerhaft zusätzlichen finanziellen Spielraum gewinnen, zum Beispiel für Steuerenkungen, den Ausbau der Infrastruktur oder zur Vereinsförderung. Mit einer klugen Umorganisation innerhalb der Verwaltung, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv beteiligt, der Nutzung stärkerer Synergien – auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit – und mit einer stärkeren Konzentration auf die Kernarbeit einer Verwaltung ist das machbar – alle anderen Städte und

Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Mandatsträgern Kontakt auf.

Abschaffung hauptamtlicher Erster Stadtrat

Oestrich-Winkel ist die einzige Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis, die sich einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat leistet. Selbst wesentlich größere Städte wie Taunusstein, Idstein und Eltville kommen ohne hauptamtlichen Ersten Stadtrat bzw. hauptamtliche Erste Stadträtin aus. Mit der Streichung der Stelle würden alleine für eine Wahlzeit von sechs Jahren finanzielle Belastungen von mehr als einer halben Millionen Euro vermieden werden. Zudem drohen dauerhafte Pensionsverpflichtungen. Mit der Streichung der Stelle einer hauptamtlichen Ersten Stadträtin bzw. eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats könnte die Stadt dauerhaft zusätzlichen finanziellen Spielraum gewinnen, zum Beispiel für Steuersenkungen, den Ausbau der Infrastruktur oder zur Vereinsförderung. CDU und FDP haben diese Stelle in ihrem Koalitionsvertrag zur Verhandlungsmasse erklärt und der FDP versprochen – vermutlich sperren sich beide Parteien deshalb gegen die Abschaffung. Das Thema wird nach wie vor im Haupt- und Finanzausschuss weiter beraten. Sollte unsere Initiative keine Mehrheit finden, unterstützen wir zusammen mit Bürgermeisterkandidat Werner Fladung ein Bürgerbegehren, um diese von CDU und FDP einst installierte Stelle abzuschaffen, denn sie ist überflüssig.

Straßenbeiträge

Auf Initiative der SPD wird in den städtischen Gremien derzeit beraten, wie man die Anliegerbeiträge im Fall von Straßensanierungen gerechter gestalten kann. Derzeit bezahlen nur die unmittelbar an einer Straße Eigentum besitzenden Anwohner nach erfolgter Sanierung

Straßenbeiträge – das hat nicht selten Gebührenbescheide in bis zu fünfstelliger Höhe zur Folge. Das ist nicht nur eine enorme finanzielle Belastung für die Betroffenen, sondern auch ungerecht. Im Haupt- und Finanzausschuss werden nun alternative Möglichkeiten diskutiert, die zu einer gerechteren Ausgestaltung dieser Beiträge führen sollen. Für die in 2019 anstehenden Straßensanierungen setzen wir uns dafür ein, dass hier nicht noch Fakten geschaffen und die Anwohner nach altem Recht veranlagt werden.

Rheingau Echo als Bekanntmachungsorgan

Nachdem CDU und FDP noch vor einem Jahr beschlossen haben, dass zukünftig keine amtlichen Bekanntmachungen mehr im Rheingau Echo, sondern im Wiesbadener Kurier erscheinen sollen, gab es einen Sturm der Entrüstung in der Bevölkerung. Darunter vor allem ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, die darunter gelitten hätten, weil sie sich dann täglich eine Tageszeitung hätten kaufen müssen. Die SPD brachte das Thema deshalb nochmal auf die Tagesordnung – und siehe da: Es fand sich eine Mehrheit, dass die städtischen Bekanntmachungen zukünftig auch wieder im Rheingau Echo und zusätzlich in der Rhein-Main-Presse erscheinen – am Ende also sogar ein verbesserter Service für die Bürgerinnen und Bürger.

Zukunft der Holzvermarktung und Waldbetreuung

Durch kartellrechtliche Entscheidungen ist dem bisherigen Dienstleister der Stadt, Hessen Forst, ab 2019 nicht mehr

gestattet, Holz aus kommunalen Forstbetrieben zu vermarkten. Die Städte und Gemeinden sind also gezwungen, eigene Strukturen aufzubauen. Für die Lösung dieser neuen Aufgabe und die sachgerechte Betreuung der Forstbetriebe der Region gründet die Stadt mit weiteren beitragswilligen Kommunen des Rheingau-Taunus-Kreises, Main-Taunus-Kreises und Hochtaunuskreises nun eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts.

Kunstrasen Oestrich

Wir stehen als SPD zu unserem Versprechen, auch dem FC Oestrich eine Zukunftsperspektive ermöglichen zu wollen. Gemeinsam mit dem FC Oestrich arbeiten wir weiterhin an dem Versuch, einen gemeinsamen Sportplatz mit dem SSV 1919 Hattenheim e.V. und der Stadt Eltville zu verwirklichen. Das Ergebnis



Foto: <https://pixnio.com>, public domain (CC0)

dieser Prüfung ist noch offen. Zu klären sind neben finanziellen Aspekten auch die Fragen nach einem geeigneten Grundstück und der entsprechenden Erschließung. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass das Vorhaben auf Antrag der SPD nun auch den Weg auf die Prioritätenliste Förderung Sportstättenbau des Rheingau-Taunus-Kreises gefunden hat – ein kleiner weiterer Schritt in die richtige Richtung.

WORM

Schillerstr. 24 · 65375 Oestrich-Winkel
Tel. 0 67 23/48 39 · Fax 0 67 23/71 89
E-Mail: wormgmbh@t-online.de

Heizung - Sanitär
Kundendienst
Solaranlagen
Pellets Heizung

MINISTER

Günstige Technik unterm Weihnachtsbaum!

so gut wie neu.

Wir machen es möglich! Bei uns erhalten Sie generalüberholte, leistungsstarke Markengeräte zu unglaublich günstigen Preisen!

USED-IT - GENERALÜBERHOLTE EDV-GERÄTE

Tibe Services | Zangerstraße 22 | 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723-889005 | info@tibe.de | www.tibe.de



DER GROSSE FRISCHE

REWE

STOLL WINKEL
an der B42

Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!

Familie Stoll + Mitarbeiter wünschen ihren Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

PIETÄT Russler

Ihr Bestatter im Rheingau
www.pietat-russler.de
65375 Oestrich - Winkel · Schrötergasse 4



Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

06723-3465



Aus den Ortsbeiräten

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Ortsbeiräten geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Ortsbeiratsmitgliedern Kontakt auf.

Oestrich

SPD-Ortsbeiratsmitglieder: Jutta Mehrlein, Carsten Sinß

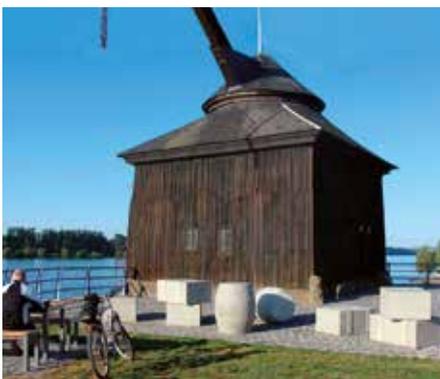


Oestricher Kran / Bahnlärm

Auch dieses Jahr protestierte die Bürgerinitiative gegen Bahnlärm mit einem Banner und einer ansprechenden Illumination gegen den Bahnlärm. In diesem Jahr gab es aber mehrere Hinweise aus der Bevölkerung, ob nicht ein sowohl für das Stadtbild wie auch den berechtigten Protest der Bürgerinitiative effektiverer Ort gefunden werden kann. Wir können beide Sichtweisen nachvollziehen und begrüßen die gemeinsame Suche nach einem ggf. neuen Standort.

Scharfes Eck / Friedensplatz / Molsberger Parkplatz

Studierende der Hochschule Geisenheim University haben auf Initiative des Oestricher Ortsbeirats unlängst ansprechende Pläne zur Gestaltung von Marktplatz, Molsberger Parkplatz, Scharfes Eck und Friedensplatz vorgestellt. Schön, dass wir unserem Ziel – der Gestaltung dieser Plätze – damit ein kleines Stück näher gekommen sind.



Winkel

SPD-Ortsbeiratsmitglied: Michael Christ



Sanierung der Bartholomäuskapelle

Die Bartholomäuskapelle in Winkel soll saniert werden. Die SPD spricht sich auch für eine Einbindung der Kirchengemeinde ein, denn der 24. August ist der Patronatstag. Am darauffolgenden Sonntag hat immer eine Andacht in der Kapelle stattgefunden. Nach Informationen aus der Glocke – das ist das Informationsblatt der Kirchenorte St. Walburga, Winkel und St. Aegidius, Mittelheim – fand auch in diesem Jahr die Andacht statt. Es ist wünschenswert, dass diese gute Tradition beibehalten wird.

Parken Bischof-Dirichs-Straße

Nach wie vor ist die Parksituation in der Straße unbefriedigend – die SPD und SPD-Ortsbeiratsmitglied Michael Christ haben dies gemeinsam mit den Anwohnern bereits mehrfach angemahnt. Die Verwaltung prüft nun, ob zumindest markierte Linien vor den Hauseingängen gezogen werden können, damit parkende Autos die Hauseingänge und Einfahrten nicht versperren.

Mittelheim

SPD-Ortsbeiratsmitglieder: Nikolaos Stavridis (Ortsvorsteher, links), Joachim Bach (Schriftführer, rechts)



Feuerwehrgerätehaus Mittelheim

Der Ortsbeirat steht in regelmäßigem Kontakt mit der FFW Mittelheim. Vor allem die Baumaßnahmen fordern viel Geduld und Leistung von den Kameradinnen und Kameraden ab. Der Ortsbeirat wird sich in einer der nächsten Sitzungen den Stand der Baumaßnahmen seitens der Verwaltung erläutern lassen.

725 Jahre Mittelheim

Im letzten Jahr fand die erfolgreiche Jubiläumsfeier anlässlich des 725-jährigen Bestehens unseres kleinsten Stadtteils Mittelheim statt. Daraus entstand die Idee, die Historie Mittelheims durch eine Ausstellung dauerhaft zu dokumentieren. Die Ausstellung „725 Jahre Mittelheim retrospektiv“ wurde schließlich in großer Fleißarbeit von vielen Mittelheimerinnen und Mittelheimern ehrenamtlich erstellt und fand mittlerweile im Bürgerzentrum statt. Darin enthalten waren echte Schätze der Stadtgeschichte – nicht ohne Grund erfreute sie sich großer Beliebtheit. Vielen Dank dafür!

Hallgarten

SPD-Ortsbeiratsmitglied: Dr. Lutz Lehmler



Fassadensanierung Hallgartener Rathaus

Die Fassadensanierung des Hallgartener Rathauses ist mittlerweile erfolgreich abgeschlossen und das Rathaus erstrahlt in neuem Glanz.

Umgestaltung Hallgartner Marktplatz

Die von der SPD angestoßene Umgestaltung des Hallgartener Marktplatzes und die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im alten Ortskern nimmt Gestalt an: ein Planungsbüro erarbeitet im Auftrag der Stadt ein Konzept. Sobald es vorliegt, findet eine Erörterung mit interessierten Bürgern im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirats statt.



Andi's Fahrschule

Hauptstr. 64 · 65375 Oestrich-Winkel · ☎ 06723 80 80 391 · 📠 01573 77 22 999



Wagner Steuerberatung

Direkt. Besser. Beraten

Rheingau-Echo-Gebäude · Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim

www.mawast.de · info@mawast.de · 06722 710200



König

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1997

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr



Basler Versicherungen

Ihr Versicherungsbüro vor Ort

- Gewerbespezialkonzepte
- Private Absicherung
- Generationenkonto
- Oldtimerexperte

FINANZEN
DS
DIENSTLEISTUNGEN
SERVICE

Andreas Scharf – Rheingaustr. 136 – 65375 Oestrich-Winkel – Telefon 0 67 23 · 60 13 88

Aus dem Bundestag

Liebe Oestrich-Winkelerinnen und Oestrich-Winkler,

Seit vielen Jahren setzt sich die SPD-Fraktion für eine Änderung des Grundgesetzes ein, damit der Bund endlich mehr in Bildung und Infrastruktur in den Kommunen investieren kann. Jetzt konnten wir uns endlich durchsetzen.



Martin Rabanus

Das ist eine gute Nachricht für die junge Generation in unserem Land. Wir haben durchgesetzt, dass der Bund in allen Kommunen in Deutschland in die Qualität und Ausstattung der Schulen investieren kann. Endlich können jetzt alle Schulen überall in Deutschland eine gute digitale Ausstattung bekommen – schnelles Internet, Tablets, Schulungen des Personals. Das sogenannte Kooperationsverbot ist aufgebohrt worden.

Daneben konnten wir erreichen, dass der Bund auch in Zukunft in den sozialen Wohnungsbau investieren kann. Dauerhaft und unbefristet. Wir stellen dafür insgesamt fünf Milliarden Euro bereit. Das wird die Lage auf dem Wohnungsmarkt in den kommenden Jahren deutlich entspannen und ist eine gute Nachricht für alle Mieterinnen und Mieter.

Ich wünsche Ihnen nun ein schönes Weihnachtsfest und freue mich auf viele Begegnungen im nächsten Jahr in Oestrich-Winkel.

Ihr SPD-Bundestagsabgeordneter
Martin Rabanus

Informationen: www.martin-rabanus.de

Aus dem Landtag

Ergebnisse der Landtagswahl am 28. Oktober 2018

Liebe Oestrich-Winkelerinnen und Oestrich-Winkler,

vielen Dank für 1.515 Stimmen aus Oestrich-Winkel! Besonders freue ich mich über 30,7 Prozent der Stimmen und damit den Gewinn im Wahlbezirk Winkel 2. Es ist schön, so in der neuen Heimat aufgenommen zu werden.



Sebastian Busch

Auch wenn ich von allen Landtagskandidaten im Rheingau-Taunus-Kreis das beste Verhältnis von Zweit- zu Erststimme erhalten habe, fehlten am Ende leider rund 5.000 Stimmen zum Erreichen des Direktmandats im Wahlkreis Rheingau mit den ehemaligen Staatsbädern Bad Schwalbach, Schlangenbad sowie Heidenrod. Ich gratuliere an dieser Stelle nochmals Petra Müller-Klepper und danke ihr für einen fairen und sachlichen Wahlkampf.

Was bleibt nach der Wahl? Die Grünen wurden nach der CDU in Hessen knapp zweitstärkste Kraft vor der SPD. Die seit 2013 bestehende Koalition beider Parteien kann also künftig als „große Koalition“ weitergeführt werden. Dem neuen Landtag werden zudem FDP, Linke und neu die AfD angehören.

Die SPD erlitt mit 19,8 Prozent eine historische Niederlage. Ich werde mich weiterhin für die Erneuerung der SPD einsetzen, denn gerade in der aktuellen Zeit ist eine starke Sozialdemokratie dringend notwendig.

Ihr Sebastian Busch, Landtagskandidat

Informationen: www.busch-rheingau.de

Aus dem Kreis

Kreisstraßensanierungskonzept 2021-2030

Liebe Oestrich-Winkelerinnen und Oestrich-Winkler,

zusammen mit meinem Dezernat arbeite ich im Moment mit Hochdruck am Kreisstraßensanierungskonzept 2021-2030, welches jetzt zur Beratung in den Kreisgremien ansteht. Folgende Fakten sind zu berücksichtigen:



Hajo Pirschle

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat 59 Kreisstraßen und 151 Straßenkilometer zu betreuen, zu sanieren und grundhaft zu erneuern. 90 Straßenkilometer sind bereits älter als 35 Jahre und davon über 50 Kilometer grundhaft zu erneuern. Das bedeutet bei einem 10-Jahreskonzept einen hohen Investitionsbedarf (ca. 35-40 Millionen Euro). Das der Sanierungsbedarf so enorm hoch ist, ist der Tatsache geschuldet, dass das Land seit vielen Jahren seiner Verpflichtung im Straßenbau nicht nachkommt und die Landkreise chronisch unterfinanziert. Schon Landrat Burkhard Albers musste viele Jahre zwischen der Sanierung der Schulen oder unserer Kreisstraßen entscheiden – völlig nachvollziehbar entschied er sich für die Schulen unserer Kinder. Das wird auch in Zukunft Priorität haben müssen. Da wir aber nicht weiter dabei zuschauen können, wie unsere Kreisstraßen verkommen, ist auch die neue Landesregierung gefordert in die öffentliche Infrastruktur zu investieren.

Ihr
Hajo Pirschle

Kreisbeigeordneter und Dezernent für Straßenbaulast

Aus dem SPD-Ortsverein

Zeitumstellung auf Winterzeit

Auch in diesem Jahr hat die SPD wieder am Wochenende der Zeitumstellung mit einem kleinen Schokogruß in Form einer Schokoladenuhr an die bevorstehende Zeitumstellung auf die Winterzeit erinnert.



SPD säubert Außenbereich des Mittelheimer Rathaus

Unter dem Motto „Anpacken statt meckern!“ haben der Erste Stadtrat und Bürgermeisterkandidat Werner Fladung, der Mittelheimer Ortsvorsteher Nikolaos Stavridis und das Ortsbeiratsmitglied Joachim Bach sowie der SPD-Vorsitzende Carsten Sinß den Außenbereich des Mittelheimer Rathauses gereinigt. „Bei unserer letzten Sitzung im alten Mittelheimer Rathaus ist uns aufgefallen, dass der Außenbereich mittlerweile ziemlich verwildert war durch Spinnweben. Deshalb haben wir uns spontan entschlossen, selbst anzupacken und den Außenbereich zu säubern.“, so die vier zur Motivation der Aktion.



Vorher



Nachher



Die SPD Oestrich-Winkel trauert um

Udo Lutz



Die SPD Oestrich-Winkel trauert um Udo Lutz, der am 24. Oktober im Alter von 78 Jahren verstorben ist. 1961 in die SPD eingetreten, war er annähernd 60 Jahre ein überzeugter Sozialdemokrat, der sich stets für soziale Gerechtigkeit in seinem Heimatort Hallgarten, aber auch darüber hinaus eingesetzt hat. Udo Lutz war stets gradlinig und vertrat seine Überzeugungen mit Leidenschaft, auch wenn sie mal nicht der Parteilinie entsprachen. Auch deshalb erwarb er sich über die Parteigrenzen hinweg großes Ansehen in der Politik und der Bevölkerung.

Viele Jahre war Udo Lutz aktiv im Vorstand der SPD Oestrich-Winkel und Hallgarten, von 2002 bis 2005 war er Vorsitzender der SPD Oestrich-Winkel. Auch in den städtischen Gremien war er aktiv, von 2001 bis 2011 mit kurzer Unterbrechung als Stadtverordneter und von 2001 bis 2005 als Mitglied im Ortsbeirat seines Heimatortes Hallgarten. Viele Einheimische verbinden mit Udo Lutz auch die SPD-Zeitung „Ortsgespräch“, um die er sich viele Jahre mit Herzblut gekümmert hat. Vor allem in Hallgarten war er eines der Gesichter, das man mit der SPD verband.

Der Verlust von Udo Lutz wiegt schwer. Wir Sozialdemokraten werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

SPD Oestrich-Winkel und Hallgarten

Carsten Sinß,
Vorsitzender SPD
Oestrich-Winkel

Heinz Zott,
Vorsitzender SPD
Hallgarten

Werner Fladung,
Erster Stadtrat
Oestrich-Winkel

„Mein Rolli ersetzt mir meine Beine“ Barrierefreiheit? – Es ist noch viel zu tun!

„Wenn ich meine Einkäufe erledigen will, mache ich mir zunächst einmal Gedanken, welchen Weg ich nehmen muss, bzw. überhaupt erfolgreich bewältigen kann“, erzählt Gaby, die in Winkel wohnt. Denn viele dieser Wege gleichen einer Odyssee, die mit vielen Hindernissen verbunden sind, die Gaby nur mit größter Kraftanstrengung bewältigen kann. Kräfte, die sie eigentlich für sich selbst benötigt. Denn: Gaby sitzt in einem Rollstuhl. Wir begleiten sie bei einem Spaziergang durch Winkel und müssen dabei feststellen, dass es sich außerordentlich schwierig gestaltet, bestimmte Ziele zu erreichen.

Schon das Überqueren einer Straße wird zu einer Schwierigkeit. Genauestens muss der Verkehr beobachtet werden. Nicht an jeder Stelle ist der Bordstein breit genug für den Rollstuhl oder in Bereichen abgeflacht. „An manchen Stellen gibt es abgesenkte Bordsteine. Aber von dort kann ich den Verkehr nicht genau einsehen oder der Autofahrer kann mich nicht frühzeitig erkennen. Es gab einige heikle Situationen mit quietschenden Reifen“, berichtet Gaby. Besonders gefährlich ist der enge Bürgersteig an der Haupt- und Rheingaustraße. Dann muss Gaby auf die Straße ausweichen. Autofahrer rasen dann in knappen Abstand an ihr vorbei. „Dass bisher nichts Schlimmeres passiert ist, ist reines Glück“, so die Winkelerin.

So wird der Gang zur Bank, der Einkauf beim Bäcker, das Erstellen von Fotokopien, der Besuch von Lokalen, selbst das Abholen eines Päckchens zu einem gefährlichen Unterfangen. All dies kann die Rollstuhlfahrerin in Winkel nicht ohne weitere Hilfe erledigen. Selbst der Gang zur öffentlichen Toilette ist trotz des Aufzuges nicht möglich.

Bestimmte Unterführungen sind nicht rollstuhlgerecht ausgestattet. Gaby: „Es ist eine Herausforderung, den Leinpfad zu erreichen.“

Dort, wo die Bürgersteige breit genug sind, stehen Stromverteilungskästen und Kästen der Telekommunikation als Hindernis. Das bedeutet für die Rollstuhlfahrerin: Vom Bürgersteig runter und auf die Straße und dann wieder auf den Bürgersteig. Ein ganz problematischer Tag ist der Tag, an dem der Müll abgeholt wird und die Tonnen auf den Bürgersteig gestellt werden. Da gibt es gar keine Chance, mit dem Rollstuhl auf dem Bürgersteig zu fahren.



Ein Telekommunikationskasten steht auf dem Bürgersteig. Die Rollifahrerin muss den Bürgersteig verlassen.

„Begrünte Zäune, Pflanzkübel auf dem Bürgersteig, Rosenstöcke vor den Häusern – was wir bisher als Verbesserung des Stadtbildes angesehen haben, sehen wir jetzt aus einem ganz anderen Blickwinkel. Wir müssen umdenken, weil unsere Gesellschaft die Verpflichtung hat, Menschen mit Beeinträchtigung eine Teilhabe am Leben im Alltag zu ermöglichen, ohne dass sie sich Gefahren aussetzen“, betont Gerda Müller nach dem Rundgang. Auch deshalb hat die SPD bereits 2017 einen Antrag in die Oestrich-Winkeler Stadtverordnetenversammlung eingebracht, in dem sie einen „Masterplan Barrierefreiheit“ fordert. Der Antrag wurde einstimmig



Die schiefe Ebene ist vorhanden, aber der Radius ist zu eng ausgelegt. Der Zugang zum Gebäude ist nicht möglich.

beschlossen, muss nun aber auch umgesetzt werden. Es geht um Barrierefreiheit, die nicht nur beim Wohnungsbau Berücksichtigung finden darf. Barrierefreiheit betrifft nicht nur den Wohnungsbau. Auch bei Planungen im öffentlichen Verkehrsraum sollten Menschen mit Beeinträchtigungen ihre Forderungen mit einbringen können. „Sie haben einen anderen Blickwinkel.“



Der Bürgersteig ist zu schmal. Die Fahrt geht auf der Straße weiter.

Gaby hat uns beeindruckt, mit welchem Willen und persönlichen Einsatz sie diesen Kampf angeht und erfolgreich bewältigt. Sie hat uns Einblicke in ihre Alltagsprobleme gewährt und uns von ihren Auseinandersetzungen mit Behörden und Ämtern, Hilfspolizisten und hilfsbereiten Menschen erzählt.

Gaby: „Mein Rolli ersetzt mir meine Beine. Er ermöglicht mir, dorthin zu gelangen, wo ich früher zu Fuß hin gegangen bin.“ Als Aufgabe nahm die Stadtverordnete Gerda Müller mit: „Wir müssen bei jeder Vorlage, über die wir in der Stadtverordnetenversammlung entscheiden, auch den Blick auf die Barrierefreiheit richten.“

Text: Gerda Müller, Bilder: Caroline Domine



Hauptstraße Winkel: Das Befahren der Hauptstraße ist sehr gefährlich.



Eine gefährliche Situation: Kreuzung Am Kreuzgarten, Hauptstraße, Engerweg.

Kreuzung Engerweg / Urbanstraße: Der Bürgersteig ist im Engerweg abgeflacht und muss deshalb dort verlassen werden. Die Rollstuhlfahrerin kann nicht bis zur Kreuzung vorfahren.



Unüberwindbar: Die Unterführung in der Schwarzgasse.



Diese Treppe führt vom Engerweg zum Weiherhaus. Es bleibt nur der Umweg über die Urbanstraße.

Floristik mit Liebe zum Detail: Blütenträume aus Winkel

blütenträume
FLORISTIK MIT LIEBE ZUM DETAIL



Es gibt Anlässe, die sind ohne Blumenschmuck nicht vorstellbar. Und auch im Alltag ist passender Blumenschmuck ein Accessoire, das jede Wohnung schmückt. Wer ein schönes Gesteck sucht, das mit Hingabe und viel Liebe zum Detail entstanden ist, findet bei Lena Derstroff mit Sicherheit das Richtige. Die junge Frau, die nach Abschluss ihrer Lehre als Floristin ihre Kenntnisse in verschiedenen Geschäften erweitert hat, bietet seit Anfang 2017 in den Räumlichkeiten der früheren Gärtnerei Bletz ihre „Blütenträume“ an. Zu jeder Gelegenheit, ob festlich, jahreszeitlich oder zu traurigen Anlässen, aber auch einfach so, als Geschenk, gibt es hier etwas Passendes.

Lena Derstroff nimmt sich Zeit bei der Beratung ihrer Kunden. Gerade bei besonderen Anlässen, sei es eine Hochzeit oder eine Trauerfeier, legt sie Wert darauf, den Blumenschmuck stimmig und dem Anspruch des Kunden entsprechend zu gestalten. Im Angebot finden sich Gestecke, aber auch frisch zusammengestellte Sträuße und eine Auswahl an Topfpflanzen. Daneben kann man auch Vasen, Seifen und kleinere Deko-Artikel bekommen, die mit und ohne Blumengeschenk für Freude sorgen, alles zu vernünftigen



Preisen. So bleibt am Ende vielleicht noch etwas übrig, um sich ein Fläschchen vom hochwertigen griechischen Olivenöl zu gönnen, dass es bei den „Blütenträumen“ ebenfalls gibt.

In jedem Fall lohnt sich ein Besuch, aber Vorsicht: die Gefahr ist groß, dass Sie nicht mit leeren Händen den Laden verlassen, sondern einen „Blütenraum“ mit nach Hause nehmen.

Blütenträume

Inhaberin: Lena Derstroff
Hauptstraße 125
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723/913598-5, Fax: 06723/913598-6
E-Mail: info@blueten-traeume.de
www.blueten-traeume.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 9.00 – 13.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag:
auch von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr



Elektro-Kaufmann

Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23-2423

Nostalgie und Moderne... Das kleine Elektro-Kaufhaus für Leuchten, Kleingeräte und vieles mehr

Öffnungszeiten:

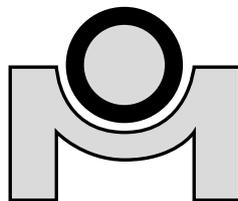
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

OH, TANNEN-BAUM!



Schneldige Geschenkidee – **STIHL MS 171** – die handliche, leichte Motorsäge. Ideal für Auslichten und Brennholz schneiden.

Holen Sie sich Ihren STIHL-Geschenkgutschein bei uns.



**Landmaschinen
Fachbetrieb**

Rolf Mulz

Obere Schwemmbach 27
65375 Oestrich-Winkel
Telefon 06723 · 2281
www.mulz.de
info@mulz.de



**Leckere hausgemachte
Fleisch- und Wurstwaren
in Winkel**

**DIE METZGEREI WALZ
BEGRÜSST SIE HERZLICH.**

Mo bis Do 8-13 Uhr
Fr 8-13 und 15-18 Uhr
Sa 8-12.30 Uhr

**Unsere Empfehlungen
für die Herbstzeit:**

- frisches Wild aller Art
- frisches Geflügel
- hausgem. Wildbratwurst/
Wildsülze und Wildschinken
- Wildpreßkopf/Wildleberwurst
- orig. Pfälzer Saumagen
- eingel. Sauerbraten
- Täglich bieten wir eine reich
bestückte Heiße Theke



Metzgerei Walz | Hauptstraße 27
65375 Winkel | Telefon: 06723 2009
www.metzger-walz.de





HOLIDAY LAND
IHR REISEBÜRO UND KREUZFAHRTSPEZIALIST



**REISEBÜRO
Dahn**

Hauptstraße 102 · 65375 Oestrich-Winkel
Telefon 067 23 / 33 49 und 33 06 · Telefax 067 23 / 20 71
e-mail: mail@reisebuero-dahn.com · www.reisebuero-dahn.de

**Begleitende Kreuzfahrt
durch das Reisebüro Dahn**
La Dolce Vita in BELLA ITALIA
auf der MS Ocean Majesty,
3,5 Sterne, 450 Personen
vom **25.09.2019 – 05.10.2019**
11 Tage/10 Nächte
ab 1.399,- E pro Person inclusive Vollpension
in der Zwei-Bettkabine,
zuzüglich Bus- An- und Rückreise mit einer
Übernachtung und Halbpension im DZ
Vorzugspreis 250,- E*, regulärer Preis **1.649,-** E
*Der Vorzugspreis gilt nur für ein limitiertes
Kabinenkontingent

Reiseverlauf:
– Von Genua nach Venedig –
Höhepunkte dieser Reise:
Portoferreio (Elba) Italien – Die ewige Stadt Rom
– Sorrent und die Amalfiküste – Lipari/Italien,
Stromboli, Messina Passage – Archeologische
Stätten in Syrakus – Natur-Terrasse Taormina –
Crotona/Italien – Menfredonia (Foggia)/Italien –
Split/Kroatien

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere
Informationen

Ihre Reisebegleiter
Christiana und Hans-Jürgen Dahn
(Individuelle Terminabsprachen nach Verfügbarkeit
möglich)

MEL's Finest

Seit wenigen Wochen ist die Winkeler Hauptstraße wieder um ein Geschäft reicher. Melanie Luther eröffnete unlängst in den Räumlichkeiten der ehemaligen Bäckerei Gierhardt in der Hauptstraße 17 „MEL's Finest“.



Außen findet man zwar noch den Schriftzug der langjährigen Winkeler Traditionsbäckerei, innen hat sich aber einiges geändert. Dort kocht und backt jetzt Melanie Luther und bietet ihre Köstlichkeiten an – genießbar beim Verweilen, aber natürlich auch gerne zum Mitnehmen. Sie ist gelernte Bauzeichnerin und hat bei der Gestaltung der Räumlichkeiten selbst Hand angelegt – dieser individuelle und ansprechende Charme ist spürbar.

Die Koch- und Backkünste wurden Melanie Luther von der Großmutter quasi in die Wiege gelegt. Entsprechend breit ist

MEL's Finest

Inhaberin: Melanie Luther
Di – Fr 11.30 – 21.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 17.00 Uhr
Montag Ruhetag
Hauptstraße 17
65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06722/9382838
www.facebook.com/melsfinest

das Angebot: Suppen und Eintöpfe, Saucen und Aufstriche oder Backwaren wie Plätzchen und Kuchen lassen das Herz oder vielmehr den Magen höher schlagen. Und als ebenfalls gelernte Winzerin darf bei Melanie Luther ein guter Tropfen Wein im Sortiment natürlich auch nicht fehlen. Samstags und Sonntags ist ab 9 Uhr geöffnet und es kann in gemütlichem Ambiente gefrühstückt werden.

Donnerstags ist Suppen- und Eintopftag und seit kurzem können die Oestrich-Winkeler sich auch jeden Freitag Mittag auf dem Oestricher Wochenmarkt von den – auch glutenfreien – Backkünsten von Melanie Luther überzeugen.

Alle angebotenen Speisen können im Rahmen eines Caterings geordert werden, aber auch individuelle Wünsche werden gerne umgesetzt.

Wir freuen uns, dass mit diesem neuen Geschäft wieder zusätzliches Leben in die Hauptstraße eingezogen ist und wünschen viel Erfolg. Neugierigen Feinschmeckern empfehlen wir auf jeden Fall, nicht nur vorbei-, sondern auch mal bei MEL's Finest reinzuschauen!



Heimat-Lädchen in Hallgarten eröffnet

Seit einigen Jahren ist das Nahversorgungsangebot im Oestrich-Winkeler Stadtteil Hallgarten ausgedünnt. Diese Lücke schließt nun das vom Verein Lebensraum Rheingau-Taunus neu eröffnete Heimat-Lädchen am Marktplatz in der Mainzer Straße 2.

Für Butter, Gemüse, Obst, Fleisch oder andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs muss nun in Hallgarten niemand mehr weit fahren, denn ab sofort werden im Heimat-Lädchen an sechs Tagen in der Woche eine Auswahl an regionalen und biologischen Produkten angeboten. Ein neues Angebot der Stiftung Lebensraum Rheingau-Taunus, die mit dem Lädchen nicht nur den Hallgartener Bürgern, insbesondere älteren oder gehandicapten Menschen eine Möglichkeit gibt, ihre Grundversorgung direkt vor Ort sicherzustellen, sondern auch für chronisch seelisch behinderte Menschen eine neue Beschäftigungsmöglichkeit schafft. Unter Anleitung der Sozialpädagogin Barbara Thiel arbeiten derzeit fünf Personen im Lädchen. Sie werden dabei professionell betreut und mit Aufgaben vertraut gemacht wie dem Befüllen der Regale, Verkauf von Produkten, Kassieren oder auch Ware bestellen. Viele der Klienten des Lebensraums haben durchaus vielseitige Kompetenzen und Erfahrungen, die aber durch die Präsenz der jahrelangen psychischen Erkrankung verloren gegangen sind. Mit Angeboten wie dem Heimat-Lädchen sollen diese Kompetenzen und die Menschen mit einer Beschäftigung vor Ort ins Alltagsgeschehen integriert werden.



bieber

Heizungs- und Sanitärbau GmbH

- ★ Heizung
- ★ Regenwasseranlage
- ★ Wärmepumpen
- ★ Solaranlagen
- ★ Bädergestaltung
- ★ Sanitär
- ★ Ölfeuerung
- ★ Lüftung
- ★ Gasfeuerung
- ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 • 65375 Oestrich-Winkel • Telefon: 06723 · 3486 • Telefax: 06723 · 7055
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de • www.bieber-GmbH.com

Wir finden gut, dass ...

- ♥ das Heimat-Lädchen in Hallgarten eröffnet hat und sich so positiver Resonanz erfreut. Das trägt zur Belebung des Ortskerns bei.
- ♥ das Rathaus in Hallgarten endlich fertig saniert ist und wieder in frischem Glanz erstrahlt.
- ♥ der Handwerker- und Gewerbeverein auf dem Gelände des Rewe Stoll-Marktes einen Umtrunk zu Gunsten der Kinder- und Jugendfarm organisiert hat.
- ♥ der amtierende Erste Stadtrat und Kämmerer Werner Fladung mit all seiner Erfahrung und Kompetenz für das verantwortungsvolle Amt des Bürgermeisters kandidiert.
- ♥ auf Initiative der SPD nun eine gerechtere Lösung für die nach Straßensanierungen erhobenen Anliegerbeiträge gefunden werden soll.
- ♥ der Ambtskeller auf dem Oestricher Marktplatz wiedereröffnet hat.
- ♥ der Volkstrauertag auch viele Jahrzehnte nach Ende der schrecklichen Weltkriege das Gedenken an die Opfer und das Leid aufrecht erhält.
- ♥ der städtische Haushalt unter Kämmerer Werner Fladung weiterhin gut aufgestellt ist und Oestrich-Winkel auf dem Weg zur schuldenfreien Stadt ist.
- ♥ auf Anregung eines Bürgers nun ein Verkehrsspiegel an der Ecke Friedhofstraße/Langenhoffstraße in Oestrich angebracht wurde und die Kreuzung nun besser einsehbar ist.
- ♥ die führenden Weinguides von Eichelmann, Vinum und Gault & Millau die besten Winzer und Weine Deutschlands ausgezeichnet haben, darunter auch die Oestrich-Winkeler Weingüter Peter Jakob Kühn, Wegeler und Theo J. Kreis.
- ♥ Mitbürger/innen freiwillig und ehrenamtlich öffentliche Vereinshäuser und Plätze säubern.
- ♥ im Bürgerzentrum eine sehr informative und von Mittelheimer Bürgerinnen und Bürgern zusammengestellte Ausstellung anlässlich 725 Jahren Mittelheim stattgefunden hat.

Erfreulich: Nach einer überaus gut besuchten Eröffnung, bei der die Menschen auf der Straße Schlange standen, wird das Lädchen auch in den ersten Tagen seit der Eröffnung von den Hallgartenerinnen und Hallgartenern gut angenommen.

Das Sortiment soll Stück für Stück erweitert und an die Bedarfe der Kunden angepasst werden, allerdings keine Konkurrenz etwa zur hiesigen Bäckerei darstellen. Für mobilitätseingeschränkte Menschen ist auch ein Bringdienst mit Lieferungen nach Hause geplant. Mit dem Rewe-Markt der Familie Stoll in Winkel hat die Stiftung/Das Heimat-Lädchen eine Kooperation, sodass ein breites Warenangebot auf Bestellung mit Lieferdienst zur Verfügung steht.

Wir freuen uns über dieses Angebot und werben dafür, auch hier einkaufen zu gehen, selbst wenn es etwas teurer sein sollte als etwa in Discountern. Davon profitiert auch das soziale Leben in ganz Hallgarten.

Heimat-Lädchen	Öffnungszeiten:
Inh.: Verein Lebensraum	Mo/Di, Do/Fr: 9.00 – 16.30 Uhr
Rheingau-Taunus	Mi/Sa: 9.00 – 13.00 Uhr
Mainzer Straße 2	
65375 Oestrich-Winkel	

Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ es keine legale asphaltierte Verbindung zwischen Oestrich und Mittelheim gibt.
- ▼ es für junge Familien unmöglich ist, bezahlbares Eigentum oder Mietwohnungen in der Stadt zu finden und so eine schleichende Wohnraumverdrängung stattfindet.
- ▼ Hecken bis auf den Gehweg ragen und man nur schlecht vorbeikommt.
- ▼ an dem denkmalgeschützten Oestricher Kran Protestplakate angebracht werden und nicht an geeigneteren Orten im Stadtgebiet, die auch den sinnvollen Protest der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm stärken.
- ▼ kurz hintereinander zwei Gastronomiebetriebe in Hallgarten geschlossen haben bzw. schließen werden.
- ▼ der Wertstoffhof kein Telefon hat.
- ▼ der Bahnübergang Grenzstraße inklusive Umfeld unmöglich aussieht.
- ▼ die AfD-Plakate auch viele Wochen nach der Wahl noch hängen.
- ▼ es keinen Drogeriemarkt in Oestrich-Winkel gibt.
- ▼ der Engerweg nicht durchgehend auf beiden Seiten einen Gehweg hat.
- ▼ Fahrradfahrer ohne Licht im Dunkeln fahren.
- ▼ immer wieder PKW illegal durch die Weinberge fahren oder sogar rasen.
- ▼ zum wiederholten Mal die Schranke in den Weinbergen an der SPD-Hütte mutwillig demoliert wurde.

§ Rechtsanwalt Matthias Hannes

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanzlei:

Hauptstraße 46,
65375 Oestrich-Winkel

Kontakt:

Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de

*Wir wünschen allen
Mitbürgerinnen
und Mitbürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
im Neuen Jahr.*



Ihre **SPD** Oestrich-Winkel

Joachim Bach (Ortsbeirat Mittelheim)

Fabian Boos (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Werner Burkhardt (Vorstand SPD Hallgarten)

Sebastian Busch (SPD-Landtagskandidat)

Michael Christ (Ortsbeirat Winkel)

Dominic Dillmann (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Caroline Domine (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Katharina Fladung (stlv. Vorsitzende SPD Oestrich-Winkel,
Stadtverordnete)

Robert Fladung (stlv. Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel,
Stadtverordneter)

Werner Fladung (Schriftführer SPD Oestrich-Winkel,
(Erster Stadtrat)

Klaus Frietsch (Vorstand SPD Oestrich-Winkel, Bürgermeister
und Landrat a.D.)

Hans-Otto Höker (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Franz Holland (Vorstand SPD Hallgarten)

Aaron Idstein (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Erik Krummeich (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Keke Kürvers (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Dr. Lutz Lehmler (Vorstand SPD Oestrich-Winkel & Hallgarten,
Stadtverordneter, Ortsbeirat Hallgarten)

Ute Maaz-Herbst (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Karl Mattes (Vorstand SPD Hallgarten)

Jutta Mehrlein (Kassiererin SPD Oestrich-Winkel,
Stadtverordnete, Ortsbeirat Oestrich)

Heinz-Dieter Mielke (Stadtrat, Bürgermeister a.D.)

Gerda Müller (Vorstand SPD Oestrich-Winkel, Stadtverordnete)

Karl-Ernst Pallas (Vorstand SPD Oestrich-Winkel & Hallgarten)

Wendy Penk (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Hans-Joachim Pirschle (Vorstand SPD Oestrich-Winkel,
Kreisbeigeordneter)

Charlotte Schiewer (Vorstand SPD Hallgarten)

Aylin Sinß (Vorstand SPD Oestrich-Winkel, Stadtverordnete)

Carsten Sinß (Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel,
Fraktionsvorsitzender, Kreistagsabgeordneter, Ortsbeirat Oestrich)

Florian Semmler (Vorstand SPD Hallgarten)

Nikolaos Stavridis (Ortsvorsteher Mittelheim, Stadtverordneter)

Merlin Steinebach (Vorstand SPD Oestrich-Winkel)

Eberhard Weber (Vorstand SPD Oestrich-Winkel, Stadtverordneter)

Thomas Wiczorek (Pressesprecher SPD Oestrich-Winkel,
Kreistagsabgeordneter)

Karlheinz Winkel (Stadtrat)

Heinz Zott (Vorsitzender SPD Hallgarten)